

Rita-Ringelnatter

Text: Ute Rink, Eberhard Rink

♩ = 115 *Intro*

1. Hallo, ich bin Rita Ringelnatter und muss euch was erzählen, eine Schlange
zu sein, dabei bin ich doch ein ganz harmloses Geschöpf.
2. Fürchterlich, ...
3. Das dumme Ding, warum schreit er?

5 *Strophen*

- Geschichte: 1. Ich auf ei - nem gro - ßen Stein und
2. Ich und flüch - te - te so - gleich
3. Ich art an ei - nen an - dem Ort, doch

8

- sonn men Mit - tags - son - nen - schein. Ich
dur en - gras zum al - ten Müh - len - teich. Ich
F ich er - grei - fe jetzt das Wort. Ich

10

- ra - de ein, da kam Fa - mi - lie Klein. So -
schnell hi - nein, um - schlang da - bei ein Bein, das
ar - mes Tier und le - be fried - lich hier, ich

12

- fort fing Mut - ter Klein ganz furcht - bar an zu schrein:
Bein ge - hör - te I - sa - bell, die fing laut an zu schrein:
fürch - te mich ge - nau - so vor dir wie du vor mir.

14 nur nach der 3. Strophe *zum 3. Refrain*

Und darum bin ich ganz unglücklich, wenn alle immer so laut schreien, wenn sie mich entdecken. Ich bekomme dann so 'nen Schrecken, aber alle kreischen immer "Iiiih!" Könnt ihr denn nicht einmal vielleicht sooo?

Ablauf: Intro | Str. 1 | Ref. 1 | Intro | Str. 2 | Ref. 2 | Intro | Str. 3 + Klammer | Ref. 3 | Ref. 3 | Coda

© 2006 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L389010 1/2